

Was Frauen (er-)tragen...

Frauen tragen: Taschen, Rucksäcke, Körbe, Kinder – und Verantwortung in Familie und Beruf, in Gesellschaft und Kirche. Was wissen wir über das „Gepäck“ anderer Frauen? Mit allen Teilnehmenden, egal ob auf dem Podium oder im Publikum, sammelten wir Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Frauen in Deutschland und Afrika. Wie kann Solidarität zwischen Frauen hierzulande und über Kontinente hinweg gelebt werden? An diesem Abend wurden Erfahrungen ausgetauscht und Statements eingeholt.

Gemeinsam wurden diese 10 Forderungen aufgestellt:

- Frauenrechte sind Menschenrechte. Alle Frauen und Mädchen müssen vor allen Formen von Gewalt geschützt werden
- Mehr Gerechtigkeit bei der Wahrnehmung von Carearbeit zwischen den Geschlechtern und aktives Einschreiten gegen den Pflegenotstand
- Parität in den Parlamenten
- Jungen Frauen sollen verstärkt die Möglichkeiten nutzen können, über Kontinentgrenzen hinweg gemeinsam Erfahrungen sammeln zu können. Partnerschaftsprojekte zwischen Mwanza und Würzburg bieten beste Möglichkeiten.
- Tansania hat eine Präsidentin, die sich für schulgeldfreie Bildung, insbesondere von Mädchen, einsetzt. Bildung ist der Schlüssel zu Teilhabe und muss allen Mädchen offenstehen.
- Wir alle müssen strukturellen Rassismus und Alltagsrassismus erkennen und bekämpfen lernen.
- Solidarität mit Geflüchteten und verbesserte Bleiberechts- und Integrationsperspektiven, z.B. Anerkennung von außereuropäischen Bildungs- und Berufsabschlüssen, Spurwechsel aus der Asyl- in die Erwerbsmigration
- Gleichberechtigung in der Kirche
- Stopp der Missachtung der Menschenwürde von Frauen in der Porno-Industrie
- Um der gesetzlichen Vorgabe nachzukommen, dass Frauen im Falle eines legalen Schwangerschaftsabbruchs gut versorgt werden, muss der § 218 aus dem Strafgesetzbuch gestrichen werden.

Die Veranstalter*innen:

Diözesanstelle Weltkirche Bistum Würzburg, Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer Stadt Würzburg, Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Würzburg, M.W.A.N.Z.A. e.V., Büro Würzburg International Stadt Würzburg, Frauenseelsorge im Bistum Würzburg und Akademie Frankenwarte